

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 16 (1898)
Heft: 186

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. - Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement, aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berna. Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendblättern verschickt. Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. Parait, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen. Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.

Inhalt - Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. - Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. - Handelsregister. - Registre du commerce. - Muster und Modelle. - Dessins et modèles. - Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. - Bilans de compagnies d'assurances. - Warenpreise im Grosshandel auf deutschen Märkten 1894-1897. - Die Finanzen Brasiliens. - Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. - Importation dans la circulation libre de la Suisse. - Ausländische Banken. - Banques étrangères.

Amthlicher Teil - Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Genève, 22 juin. Supplément au n^o 684. Maurice Heller. Glaces, etc. (Valable jusqu'au 30 juin.)

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.

I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale.

Zürich - Zurich - Zurigo

1898. 17. Juni. Die Firma E. Goldreich's Warenhaus in Zürich III (S. H. A. B. vom 2. Dezember 1896, pag. 1332), verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: An- und Verkauf von Liegenschaften und als heutiges Geschäftslokal: Hohlstrasse 18.

18. Juni. Johann Peter Bösch, von Lustenau (Vorarlberg), und Franz Plankensteiner, von Stengen (Tirol), beide in Zürich III, haben unter der Firma J. P. Bösch & C^o in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1897 ihren Anfang nahm. Gipsergeschäft, Zwinglistrasse 35.

18. Juni. In der Firma Herm. Brenner & C^o in Zürich III (S. H. A. B. vom 14. Juli 1897, pag. 762), ist die Prokura des Henri Kleisly infolge dessen Hinschiedes erloschen.

18. Juni. Die Firma Liebeskind & C^o in Horgen (S. H. A. B. vom 6. September 1892, pag. 779), - Gesellschafter: Karl Liebeskind und Ferdinand Kläger - wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöst.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern.

1898. 17. Juni. Schweizerische Volksbank (Banque populaire suisse) mit Sitz in Bern (S. H. A. B., Nr. 18 vom 12. Februar 1893, pag. 130). Die Delegiertenversammlung hat am 9. März 1898 beschlossen, das Comptoir Genf ab 1. Juni 1898 zu einer Kreisbank zu erheben. Zum Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Theophil Fuog, von Schaffhausen, Speditior in Genf, und zum Suppleanten des Verwaltungsrates: Felix Ricou, Negt, von und in Genf. Ferner wurden in der nämlichen Delegiertenversammlung gewählt je ein weiteres Mitglied des Verwaltungsrates für die Kreisbanken Basel, Freiburg und Winterthur, da deren Mitgliederzahl die Zahl von 1000 überschritten hat. (§ 17 Alinea 2 der Statuten) nämlich a. für Basel: Jakob Steingger-Strub, Kaufmann, von und in Basel; b. für Freiburg: Eduard Biemann, Advokat, von und in Freiburg; c. für Winterthur: Joh. Ulrich Beuz, von Wülflingen, Bezirksstatthalter in Winterthur, und als Suppleanten a. für Freiburg: am Platze des zum Verwaltungsrat gewählten Eduard Biemann obg. Jean Brühlhart, von Alterswyl, Gemeinderat, in Freiburg; b. für Winterthur: am Platze des zum Verwaltungsrat gewählten J. U. Beuz obg. Johann Jakob Ruckstuhl, Gemeindepräsident, von und in Oberwinterthur.

17. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma E. Schweighäuser & Sohn in Bern (S. H. A. B., Nr. 261 vom 14. Dezember 1892, pag. 1061), ist infolge Absterbens des einten Gesellschafters, Emanuel Schweighäuser, Vater, erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Gebr. A. & E. Schweighäuser ».

Die Brüder Adolf und Ernst Schweighäuser, von Bottmingen (Baselland), beide in Bern, haben unter der Firma Gebr. A. & E. Schweighäuser in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen welche, am 1. Mai 1898 begonnen hat. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « E. Schweighäuser & Sohn ». Natur des Geschäftes: Buchbinderei. Geschäftslokal: Kramgasse 11.

Bureau Biel.

16. Juni. Die Firma J. Bienz in Biel (S. H. A. B., Nr. 265 vom 20. Oktober 1897) hat in die Natur ihres Geschäftes aufgenommen: Eierhandel en gros.

Bureau Burgdorf.

18. Juni. Die Käsereigenossenschaft Kreuzweg, mit Sitz in Kreuzweg, Gemeinde Möttschwil (S. H. A. B. vom 18. Mai 1892, pag. 474) hat in ihrer Hauptversammlung vom 18. Mai 1898 ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: J. Glauser-Sutter, von und in Möttschwil als Präsident; Jakob Witschi, von und in Hindelbank, als Vicepräsident und Kassier; Niklaus Hubacher, von Möttschwil, Bend. Freiburghaus, von Neuenegg, Joh. Ulr. Leuenberger, von Wangenried, alle in Möttschwil, als Beisitzer, und Joh. Glauser, von und in Möttschwil, bisheriger, als Sekretär.

Bureau de Courtelary.

17. juin. La raison Nigst & Belart, soierie et commerce de bois, à La Heutte (F. o. s. du c. du 3 juin 1898, n^o 165, p. 684), a cessé d'exister en suite de renonciation des titulaires.

Bureau Fraubrunnen.

16. Juni. Die Käsereigenossenschaft Jegenstorf in Jegenstorf (S. H. A. B., Nr. 62 vom 9. Mai 1893, pag. 479) hat in ihrer Versammlung vom 13. Mai 1898 mit einer Amtsdauer bis 1. November 1899 in ihren Vorstand gewählt: Als Präsident: Johann Schürch, von Büren zum Hof, Landwirt; als Vice-Präsident und Kassier: Jakob Andreas Flückiger, von Dürrenroth, Landwirt; als Sekretär: Emil Wyss, von Rütli bei Büren, Sekundarlehrer; als Beisitzer: Rudolf Steinhauer, von Riggisberg, Landwirt, Jakob Witschi-Schürch, von Jegenstorf, Landwirt, und Fritz Büttikofer, von Zuzwyl, Landwirt; - alle sechs in Jegenstorf wohnhaft.

Bureau Laupen.

16. Juni. Inhaber der Firma Bendicht Herren, Metzger in Laupen, ist Bendicht Herren, von Mühleberg, in Laupen: Natur des Geschäftes: Gross- und Schweinemetzgerei nebst Viehhandel. Geschäftslokal in Laupen.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

1898. 17. Juni. Die Firma Al. Kolb in Basel (S. H. A. B. Nr. 294 vom 2. Dezember 1895, pag. 1225) ist infolge Todes des Inhabers und Erbverzichts von Amteswegen gestrichen worden.

17. Juni. Inhaberin der Firma Schuepp-Zumsteg in Basel ist Olga Schuepp-Zumsteg, Ehefrau des mit ihr in Gütertrennung lebenden Julius Schuepp, von Opfershofen (Thurgau), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Delikatessengeschäft. Geschäftslokal: Schneidergasse 25.

17. Juni. Aus der Betriebskommission (Vorstand) der Genossenschaft unter der Firma Allgemeiner Consumverein in Basel (S. H. A. B. Nr. 137 vom 10. Mai 1896, pag. 565) sind Celestin Stadelmann und Bruno Gutsmann-Erbe ausgeschieden. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Christian Gass und Gustav Fautin-Soder, beide von und in Basel.

17. Juni. Aus dem Central-Ausschuss (Vorstand) der Genossenschaft unter der Firma Schweizerischer Konditorenverband in Basel (S. H. A. B. Nr. 53 vom 16. Februar 1896, pag. 213) ist der bisherige Kassier Eduard Hosh ausgeschieden und somit auch dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wird in den Vorstand gewählt: Heinrich Müller von und in Basel und derselbe zugleich zum Aktuar ernannt. Als solcher ist er befugt kollektiv mit dem Präsidenten Anton Stempfle oder dem ehemaligen Aktuar und jetzigen Kassier Johann Georg Surbeck rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Basel-Land - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

1898. 17. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Bollag in Liestal (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1896, pag. 14) ist infolge Verlegung ihres Geschäftssitzes nach Basel in Liestal erloschen.

17. Juni. Inhaber der Firma Jakob Düblin-Degen in Oberwil ist Jakob Düblin-Degen von und in Oberwil. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Holz- und Baumaterialienhandlung.

17. Juni. Inhaber der Firma B. Helfesrieder z. Bären in Muttenz ist Bernhard Helfesrieder, von Grunern, Amt Staufen, Baden, in Muttenz. Natur des Geschäftes: Wirtschaft.

Appenzell A.-Rh. - Appenzell-Rh. ext. - Appenzello est.

1898. 17. Juni. Die Firma Anton Neier, in Waldstatt (S. H. A. B., Nr. 24 vom 4. Februar 1891, pag. 93), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma « Anton Neier's Erben » in Waldstatt.

17. Juni. Frau Johanna Neier-Schlöpfer, Emma Neier und alle übrigen 7 Kinder, nämlich Emilie Neier, Luise Neier, Arnold Neier, Alfred Neier, Frieda Neier, Mina Neier und Walter Neier, von Waldstatt, wohnhaft in Waldstatt, haben unter der Firma Anton Neier's Erben, in Waldstatt, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Mai 1898 begonnen hat. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Anton Neier. Zur Vertretung des Gesellschaftes sind allein befugt: Johanna Neier-Schlöpfer und Emma Neier, von und in Waldstatt. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Dorf Nr. 30 C.

17. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Ersparnisverein Egg, in Teufen (S. H. A. B., Nr. 467 vom 6. Juni 1893, pag. 694 und dortige Verweisungen), hat in der Hauptversammlung vom 8. Mai 1898 den Vorstand wie folgt bestellt: Emilie Zellweger, von Herisau, in Teufen, Präsident; Ulrich Jakob Heim, von Gais, in Teufen, Kassier; Johs Tanner, von Schwellbrunn, in Teufen, Aktuar und Buchhalter; Johs Koller, von Bühler, in Teufen; Johs Baumann, von Herisau, in Teufen; J. Ulrich Waldburger, von und in Teufen, und Johann Georg Hafn, in Teufen, von Scherzingen, in Teufen. Statutengemäss sind Präsident und Aktuar befugt, rechtsverbindlich, namens der Gesellschaft kollektiv zu zeichnen.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

1898. 18. Juni. Inhaber der Firma J. Dognbierer, Flaschner, in Thal, ist Jacob Dornbierer, von und in Thal. Flaschnerei, Lampen-, Blech- und Emailwarenhandlung.

18. Juni. Die am 11. Dezember 1897 stattgehabte Hauptversammlung des Vereins Feldschützengesellschaft St. Fiden, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 22. Juli 1897, Nr. 193, pag. 793), hat die zeichnungsberechtigten

Mitglieder der Kommission folgendermassen bestellt: Fiiolin Schrepfer, Präsident; Adolf Anderes, Vicepräsident; Robert Granwehr, in St. Gallen, Aktuar und Konrad Storz, Kassier, diese drei wohnhaft in St. Fiden.

18. Juni. Die Firma **Alfred Glaus** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 6. Juli 1896, Nr. 183, pag. 780) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Wittve S. Glaus Darmhandlung** in St. Gallen ist Wittve Susette Anna Glaus, von Benken, in St. Gallen, Gemeinde Thal, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Darmhandlung.

18. Juni. Die Firma **A. Sonderegger, Sohn**, in Thal (S. H. A. B. vom 27. Oktober 1892, Nr. 230, pag. 925), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Wittve A. Sonderegger, Sohn**, in Thal, ist Wittve Elise Sonderegger-Niederer, von Haiden, in Thal, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Bett- und Ellenwaren. Im Dorf Thal.

18. Juni. Eintragung, von Amteswegen auf Grund der Verfügung des kantonalen Handelsregisterführers gemäss Art. 26, Alinea 2 der bundesrätlichen Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **P. A. Squindo-Real** in Rorschach ist Peter Anton Squindo-Real, von Gressonay (Italien), in Rorschach. Kleider- und Hutgeschäft. Wirtschaft z. Engel.

Berichtigung. In der Eintragung betreffend die Firma **E. Kistler, Cartonfabrik Eichberg**, in Eichberg, vom 26. Mai 1898 (S. H. A. B. vom 1. Juni 1898, Nr. 163, pag. 674) soll es am Schlusse heissen: Lager St. Leonhardstrasse 18a, St. Gallen, anstatt: Lager in St. Leonhard, St. Gallen.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Kulm.

1898. 17. Juni. Unter der Firma **Genossenschafts-Cigarrenfabrik Helvetia** bildet sich auf unbestimmte Zeitdauer mit Sitz in Menziken eine Genossenschaft, welche die Fabrikation von Cigarren und Tabak, sowie die Verwertung der Fabrikate bezweckt. Die Statuten sind am 1. Januar 1898 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft kann von Arbeitern, Arbeitervereinen und Arbeiter-Konsumvereinen, welche als Konsumenten mit der Genossenschaft in Geschäftsverbindung treten, erworben werden durch Erwerb eines Anteilsscheines von Fr. 50.— und Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die Cigarrenmacher und Angestellten des Geschäfts sind in die Regel zum Erwerb der Mitgliedschaft verpflichtet. Jährliche Beiträge der Mitglieder sind nicht vorgesehen, die finanziellen Mittel werden durch Anteilsscheine und nütigenfalls durch Ausgabe von Obligationen von Fr. 100.— beschafft. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt oder Ausschluss. Der Austritt ist den Arbeitern und Angestellten nicht vor ihrem Austritt aus dem Geschäft, den übrigen Mitgliedern nicht vor Entrichtung etwaiger Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft gestattet und muss 4 Wochen vor Rechnungsabschluss dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Ausgetretene Mitglieder verlieren alle Rechte und Ansprüche an die Genossenschaft, nachdem ihnen ihr Guthaben ausbezahlt worden ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Aus dem nach Deckung der jährlichen Betriebsauslagen, Verzinsung des Betriebskapitals und den nötigen Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn soll nach einem von der Generalversammlung zu bestimmenden Verhältnis eine Zuwendung an den Reservefonds erfolgen, der Rest an die Arbeiter des Geschäfts im Verhältnis ihres im Betriebsjahr bezogenen Lohnes fallen, oder für allgemeine gewerkschaftliche Interessen verwendet werden. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Angestellten. Der Vorstand, aus 5 Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft gegenüber Dritten gerichtlich und aussergerichtlich; er ist befugt, an einzelne seiner Mitglieder oder an Dritte Einzel- oder Kollektivunterschrift und an Angestellte Einzel- oder Kollektiv-Prokura zu erteilen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Geschäftsführer einzeln und Präsident und Aktuar des Vorstandes kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident ist: Adolf Hediger-Ammann, von Reinach, in Menziken; Vicepräsident ist: Arnold Engel, von Reinach, in Menziken; Aktuar ist: Gottlieb Sommerhalder, von und in Burg; Quästor ist: Martin Kottmann, von Aesch, in Reinach; Beisitzer ist: Joh. Alfred Zinniker, von Strengelbach, in Menziken; Geschäftsführer ist: Gotthold Weber, von und in Menziken.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Lugano.

1898. 16 giugno. La ditta **Conti Giovanni**, in Lugano (F. u. s. di c. del 28 maggio 1883, n° 77, pag. 616), è cancellata in seguito a decesso del titolare. L'attivo ed il passivo sono ripresi dalla ditta «Conti Fedele» in Lugano.

Il proprietario della ditta **Conti Fedele**, in Lugano, è Fedele Conti, fu Giovanni, di Lugano, suo domicilio. La ditta riprende l'attivo ed il passivo della cancellata ditta «Conti Giovanni». Genere di commercio: Macelleria.

17 giugno. La ditta **Rabaglio-Greco**, in Lugano (F. u. s. di c. del 23 agosto 1892, n° 184, pag. 740), è cancellata in seguito a decesso del titolare. L'attivo ed il passivo sono ripresi dalla nuova ditta «Rabaglio-Greco», in Lugano.

La proprietaria della ditta **Rabaglio-Greco**, in Lugano, è Adriana Rabaglio, vedova fu Pasquale, nata Greco, fu Giuseppe, di Gandria, domiciliata a Lugano. La ditta riprende l'attivo ed il passivo della cancellata ditta «Rabaglio-Greco». Genere di commercio: Stoffe e manifatture.

20 giugno. Massimo Harnisch, fu Carlo, di Thuringen (Sassonia), e Giovanni Marangoni, di Antonio, di Trieste, ambi domiciliati a Lugano, hanno costituito in Lugano, sotto la ragione sociale **M. Harnisch e C.** una società in nome collettivo incominciata il 15 aprile 1898. Genere di commercio: Fabbrica di gioielleria e stabilimento galvanico.

Ufficio di Mendrisio.

18 giugno. Proprietaria della ditta individuale **Clotilde Fossati**, a Chiasso, è Clotilde Fossati, domiciliata a Chiasso, e per l'esercizio della mercatura debitamente autorizzata dal marito Giuseppe Fossati. Genere di commercio: Lavori in biancheria, pizzi, niami, sete per ricamare, filati, etc. Bureaux: Chiasso.

Waadt — Vaud — Vand Bureau d'Aigle.

1898. 17 juin. La **Société anonyme des Forces Motrices de la Grande Eau**, à Aigle (F. o. s. du c. des 4 décembre 1895 et 25 mars 1898), a, dans son assemblée générale du 18 avril 1898, révisé l'article 6 des statuts. Le fonds social a été fixé à neuf cent mille francs; il est divisé en 1800 actions de cinq cents francs chacune.

Bureau d'Echallens.

21 juin. Le chef de la maison **S. Wyler**, établie à Echallens, est Salomon fils de Hermann Wyler, de Ober-Endingen (Argovie), domicilié à Echallens. Genere de commerce: Tissus et draperies en tous genres.

Bureau de Lausanne.

16 juin. La raison **Fallegger-Wyssch**, à Lausanne, café-brasserie de Lausanne, 7, place St-François (F. o. s. du c. du 27 décembre 1888 et 21 mars 1889) est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Vevey.

21 juin. Le chef de la maison **Berthe Woog**, à Montreux, est Berthe fille de Emmanuel Woog, de Belfort (France), domiciliée à Montreux. Genere de commerce: Soieries sous l'enseigne: à la Ville de Lyon. Magasin: A la Rouvenaz, n° 52, Montreux.

21 juin. La raison **A. Brunshwig**, à Vevey (F. o. s. du c. du 22 mars 1893, n° 72, page 291), a cessé d'exister ensuite de remise de commerce.

21 juin. Le chef de la maison **C. Brunshwig**, à Vevey, est Clément fils de Achille Brunshwig, de Granges-Marnand, domicilié à Vevey. Genere de commerce: Tissus et confections sous enseigne Halle aux Tissus. Magasin: Rue des Deux-Marchés et rue de la Poste, à Vevey.

21 juin. Le chef de la maison **Armand Gloor**, à Vevey, est Armand-Louis feu François-Philippe Gloor, de Mézières, domicilié à Vevey. Genere de commerce: Boucherie et charcuterie. Magasin: Rue du Simplon, n° 5, à Vevey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1898. 20 juin. La raison **Ernest Schweizer**, à Coffrane (F. o. s. du c. du 25 août 1896, n° 238, page 980), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

20 juin. Le chef de la maison **J. S. Spack**, aux Geneveys-sur-Coffrane, est Jean-Samuel Spack, fils de Samuel, de Buchillon (Fribourg), domicilié au Frane près des Geneveys-sur-Coffrane. Genere de commerce: Laiterie, fromagerie et porcs. Bureaux au Frane près Geneveys-sur-Coffrane.

Genf — Genève — Ginevra

1898. 17 juin. La maison **E. Conty et Co**, agents de change, à Genève (F. o. du c. du 11 décembre 1896, n° 331, page 1361), donne, dès le 15 juin 1898, procuration à Charles Strüppler, de Genève, y domicilié.

17 juin. Suivant statuts dressés par M^e Charles-Louis-Ferdinand Cherbuliez, notaire, à Genève, le 27 mai 1898, il a été constitué, sous la dénomination de **Nouvelle société de construction**, une société anonyme par actions, ayant pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la revente d'immeubles dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cent mille francs (fr. 100,000) et est divisé en 200 actions, au porteur, de 500 francs chacune, intégralement souscrites, et libérées du cinquième. Toutes publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de cinq membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil est représenté par deux de ses membres spécialement délégués. Le premier conseil d'administration est composé de Edouard Cuénod; François Ody; Roch Zoppino; Marc Badel et Félix Wanner, tous entrepreneurs établis à Genève.

17 juin. Par jugement du 6 juin 1898, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite la maison **L^s Raymond**, dépot de bière de la Brasserie par actions de Bâle et représentation, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1897, n° 28, page 109). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

17 juin. La maison **Ferderer et Monod**, régie mobilière et immobilière, à Genève (F. o. s. du c. du 15 octobre 1897, n° 260, page 1065), a donné, dès le 1^{er} juin 1898, procuration à Gaspard-Henri Filliol, de Genève, domicilié à Plainpalais.

18 juin. Suivant statuts en date du 1^{er} mars 1897 et sous la dénomination de **Cercle d'Aire**, il a été constituée une association, régie par le titre 27 C. O., et qui a son siège à Aire (commune de Vernier). Elle a pour but les améliorations à faire et les progrès à introduire dans l'agriculture en général et dans la culture de la vigne, et spécialement de faire apprécier les produits du vignoble genevois. Elle est constituée pour vingt années qui finiront le 28 février 1917. Sont considérés comme sociétaires les signataires des présents statuts. Les personnes qui se présenteront plus tard devront être acceptées par l'assemblée générale et payer un droit d'entrée fixé pour chaque cas par le comité qui se basera sur le dernier inventaire. Les sociétaires paient en outre une cotisation fixée chaque année par l'assemblée. On sort de l'association par démission donnée par écrit, par exclusion régulièrement prononcée, par suite de non paiement de sa cotisation dans les délais d'usage. Tout sociétaire démissionnaire ou exclu perd tout droit à l'actif social. En cas de décès, il sera payé aux héritiers du défunt une part de l'actif social fixée dans les formes prévues à l'article 19 des statuts. L'association est dirigée par un comité de sept membres élus pour un an. Elle est engagée par les signatures collectives du président, du secrétaire et du trésorier, ou celle de l'un des membres du comité délégué spécialement. Le bénéfice réalisé par la vente des vins sera versé, jusqu'à concurrence d'une somme de deux mille francs, au fonds de roulement. Il est prévu en outre un fonds de réserve qui se compose du surplus des bénéfices de la vente et des dons et legs qui peuvent échoir à la société. Sur ce fonds de réserve il pourra être fait des répartitions sur décision de l'assemblée. Les sociétaires sont dégagés de toute responsabilité personnelle à l'égard des engagements de l'association. Le comité se compose des membres suivants: F^o Ducommun, à Genève, président; F^o Moret, trésorier, à Aire; Isaac Gallay, secrétaire, à l'Avenue d'Aire; H^o Gallay, à Châtelaine; Gaspard Brunet, à Aire; E. Chambaz, à Aire, et François Rosset, à Châtelaine.

18 juin. Suivant actes passés en l'étude de M^e Charles Page, notaire à Genève, en date des 8 et 9 juin 1898, et sous la dénomination de **Société anonyme du Parc des Eaux-Vives**, il a été constituée une société anonyme qui a son siège aux Eaux-Vives. Elle a pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation ou l'amodiation d'une propriété située dans les communes des Eaux-Vives et de Cologny, au lieu dit: «Parc des Eaux-Vives». La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de quatre cent quarante mille francs (fr. 440,000.—), divisé en 880 actions de 500 fr. chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration de 5 à 7 membres au plus, élus parmi les actionnaires pour le terme de trois ans. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil est valablement représenté par deux de ses membres délégués à cet effet ou encore par la majorité de ses membres. Les avis, publications et convocations émanant de la société seront insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Pour la première période triennale, le conseil d'administration se compose des suivants: Hermann Spahlinger; Maurice-Henri Bourcart, docteur en médecine; Louis Charrrière, négociant; Eugène Ritzchel, avocat; Edouard Audéoud, négociant; tous cinq domiciliés à Genève, et Damien Milloz, ancien négociant, domicilié à Paris.

20 juin. La maison **Alb. Christinat**, café, inscrite à Plainpalais (F. o. s. du c. du 15 octobre 1895, n° 255, page 1064), a transféré son

siège commercial à Genève, 6, Rue des Pâquis, où elle continue pour le même genre d'affaires.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Eintragungen: — Inscriptions: — Inscrizioni:

Zürich — Zurich — Zurigo

1893. 17. Juni. Heinrich Rieter-Fenner, Kaufmann, von Winterthur, in Zürich II, geb. 27. April 1838.

Bldg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

1. Hälfte Juni 1898. — 1^{re} quinzaine de juin 1898.

Hinterlegungen. — Dépôts.

5161-5198.

- Nr. 5161. 27. Mai 1898, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 22 Modelle. — Strohhüte. — Meyer & Co, Georges, Sarnen (Schweiz).
- Nr. 5162. 2. Juni 1898, 8 Uhr p. — Offen. — 17 Modelle. — Holzschnitzereien. — Michel, Peter, Brienz (Schweiz).
- Nr. 5163. 2. Juni 1898, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Christbaumkerzen. — Riedweg, Otto, Luzern (Schweiz).
- Nr. 5164. 6. Juni 1898, 8 Uhr p. — Offen. — 36 Modelle. — Brief- und Zeitungshalter, Schmuckbehälter, Staffelei. — Schneiter-Michel, Joh., Brienz (Schweiz).
- Nr. 5165/5167. 7. Juni 1898, 10 Uhr a. — Offen. — 3 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien. — Einstein & Co, J.-D., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 5168. 7. Juni 1898, 6 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Plakate mit Fahrplänen und Reklamen. — Leutner, Hermann, Zürich II (Schweiz).
- Nr. 5169. 8. Juni 1898, 7 Uhr a. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Holzschnitzereien für Spiegel. — Baumann, Andreas, Brienz (Schweiz).
- Nr. 5170/5176. 8. Juni 1898, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 7 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien. — Naef frères, Flawil (Schweiz).
- Nr. 5177/5179. 9. Juni 1898, 1 1/4 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Depots zu 50 Mustern. — Grob-Stickereien. — Alder & Rappolt, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 5180. 7. Juni 1898, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Kaliber für Taschenuhren. — Strausak-Sieber, Solothurn (Schweiz).
- Nr. 5181/5182. 11. Juni 1898, 7 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien, Spitzen. — Reichenbach & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 5183/5186. 11. Juni 1898, 7 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Depots zu 50 Mustern. — Stickerei-Spitzen. — Reichenbach & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 5187. 11. Juni 1898, 7 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 28 Muster. — Stickerei-Spitzen. — Reichenbach & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 5188/5190. 11. Juni 1898, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien. — Alder, Gebrüder, Herisau (Schweiz).
- Nr. 5191. 8. Juni 1898, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Behälter zum Aufbewahren dickflüssiger Substanzen. — Benz, Heinrich, Basel (Schweiz). Vertreter: Ritter, A., Basel.
- Nr. 5192. 10. Juni 1898, 12 Uhr m. — Offen. — 14 Modelle. — Holzschnitzereien. — Hunziker, J., Brienz (Schweiz).
- Nr. 5193. 14. Juni 1898, 4 1/4 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Ansichtspostkarten. — Voegel, Friedrich, Luzern (Schweiz).
- Nr. 5194. 14. Juni 1898, 5 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 49 Muster. — Stickerei-Spitzen. — Reichenbach & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 5195. 14. Juni 1898, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Muster. — Gewebte Plattstichwaren. — Graf, Leonhard, Herisau (Schweiz).
- Nr. 5196. 14. Juni 1898, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Holzschnitzerei (Wandmappe und Briefhalter). — Brandenberger-Wick, J., Brienz (Schweiz).
- Nr. 5197. 8. Juni 1898, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Konservenglas mit rautenförmiger Etiketten-Einpressung. — Conservenfabrik Lenzburg, vorm. Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz). Vertreter: Blum & Co, E., Zürich.
- Nr. 5198. 15. Juni 1898, 4 1/4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Geschnittzte Schnupftabakdosen. — Wick, Sohn, Victor, Brienz (Schweiz).

Verlängerungen. — Prolongations.

Nr. 580. 27 mai 1893, 8 h. a. — (III^e période 1898/1903). — 1 modèle. — Boîtes de montres en métal. — Hirsch, Achille, Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 2 juin 1893.

Nr. 583. 30. Mai 1893, 10 Uhr a. — (III. Periode 1898/1903). — 1 Modell. — Geripptes Flacheisen, hauptsächlich zum Beschlagen hölzerner Treppen. — Gesellschaft der Ludw. v. Roll'schen Eisenwerke, Solothurn (Schweiz); registriert den 7. Juni 1898.

Nr. 3101. 2. April 1896, 8 Uhr a. — (II. Periode 1898/1901). — 2 Modelle von 5. — Holzschnitzereien. — Hugger, Gebrüder, Brienz (Schweiz); registriert den 1. Juni 1898.

Nr. 3260. 16. Mai 1896, 7 1/2 Uhr p. — (II. Periode 1898/1901). — 11 Modelle. — Rohrmöbel. — Siegrist, Carl, Basel (Schweiz). Vertreter: Ritter, A., Basel; registriert den 7. Juni 1898.

Nr. 3264. 19. Mai 1896, 7 1/4 Uhr p. — (II. Periode 1898/1901). — 2 Muster. — Küchenständerbüchsen aus Blech. — Hoffmann, E.-J., Thun (Schweiz); registriert den 10. Juni 1898.

Nr. 3293. 25. Mai 1896, 9 Uhr a. — (II. Periode 1898/1901). — 1 Modell. — Blechbüchsen. — Hoffmann, E.-J., Thun (Schweiz); registriert den 10. Juni 1898.

Nr. 3343. 27. mai 1896, 8 h. a. — (II^e période 1898/1901). — 1 modèle. — Calibre de montres. — Hirsch, Achille, Chaux-de-Fonds (Suisse), enregistrement du 2 juin 1898.

Nr. 3398. 15. Juni 1896, 5 Uhr p. — (II. Periode 1898/1901). — 1 Modell. — Pflugscharen. — Wiedmer, A., Seedorf bei Aarberg (Schweiz). Vertreter: Hansli & Co, C., Bern; registriert den 15. Juni 1898.

Nr. 3399. 15. Juni 1896, 6 1/4 h. p. — (II^e période 1898/1901). — 1 modèle. — Corsets. — Damon, Nicolas, Lyon (France). Mandataire: Imer-Schneider, E., Genève; enregistrement du 3 juin 1898.

Nr. 3447. 6 juillet 1896, 6 1/4 h. p. — (II^e période 1898/1901). — 4 modèles. — Calibres de montres. — Hahn & Cie, Charles, Landeron (Suisse). Mandataire: Imer-Schneider, E., Genève; enregistrement du 4 juin 1898.

Löschungen. — Radiations.

- Nr. 561. 11 avril 1893. — 2 modèles. — Calibres de montres.
- Nr. 562. 12. April 1893. — 1 Modell. — Uhren-Kaliber.
- Nr. 3100. 1. April 1896. — 43 Muster. — Hutgeflechte.
- Nr. 3102. 1^{er} avril 1896. — 2 modèles. — Aiguilles de montres.
- Nr. 3104/3110. 2. April 1896. — 7 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien.
- Nr. 3111/3112. 8. April 1896. — 2 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien.
- Nr. 3115. 10. April 1896. — 5 Modelle. — Geschnittzte Musik-Automatgehäuse.
- Nr. 3116. 10. April 1896. — 3 Modelle. — Geschnittzte Schweizerhäuser.
- Nr. 3117. 10. April 1896. — 4 Modelle. — Geschnittzte Uherschilder.
- Nr. 3119. 14. April 1896. — 50 Muster. — Façonnierte Baumwoll- und f. Leinengewebe.
- Nr. 3121. 13. April 1896. — 50 Muster. — Stickereien.
- Nr. 3125. 14. April 1896. — 1 Modell. — Schnitzereigegegenstand.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 10,190. — 14. Juni 1898, 9 Uhr a.

Firma: Deutsche Triumph-Fahrrad-Werke, Aktiengesellschaft, Fabrik, Nürnberg (Deutschland).



Fahrräder.

Nr. 10,191. — 22. Juni 1898, 8 Uhr a.

Jenny & Kiebigler, Fabrikanten, Basel (Schweiz).



Dampf-Röst-Kaffee.

THE MARINE, Insurance Company Limited.

Bilan au 31 décembre 1897.

Actif.			Passif.	
fr.	ct.		fr.	ct.
20 500,000	—	Obligations des actionnaires.	25,000,000	—
3,678,976	67	Fonds d'Etat anglais.	13,750,000	—
1,226,563	13	» » indiens.	835,105	62
1,770,657	29	Chemins de fer indiens.	9,343,684	80
2,522,473	54	Fonds coloniaux.		
5,499,850	62	» d'Etats étrangers et américains.		
3,971,545	21	Chemins de fer anglais.		
6,273,269	97	Divers.		
1,500,000	—	Immeubles.		
1,404,568	96	Montant dû pour primes, etc.		
60,651	04	Effets à recevoir.		
3,640	42	Débiteurs divers.		
516,594	17	Débit des banquiers.		
48,928,790	42		48,928,790	42

(B. 35)

Londres, le 26 mai 1898.

(sig.) F. A. White.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Aktiva.

Bilanz am 31. Dezember 1897.

Passiva.

Mk.	Pf.	Beschreibung	Mk.	Pf.
1,293,973	92	Wert der Bankgrundstücke.	635,981	60
171,771,775	32	Hypotheken.	26,497	49
21,600,235	97	Darlehen an Kreis- und Gemeindeverbände.	20,607	50
8,494,891	97	Wertpapiere.	178,177,690	—
1,055,000	—	Darlehen auf Wertpapiere.	12,804,107	90
15,136,159	—	Darlehen auf Versicherungsscheine.	199,247	—
824,591	30	Kautions-Darlehen.	20,803	80
3,619,264	24	Guthaben bei Bankhäusern.	47,801	—
2,190,580	—	Wechsel.	1,669,946	53
427,740	43	Guthaben an Zinsresten.	29,156	67
1,087,159	50	Guthaben an Stückzinsen bis 31. Dezember 1897.	—	—
1,539,202	08	Guthaben bei den Agenten.	—	—
1,864,331	—	Gestundete Prämien wegen halb- oder vierteljährlicher Zahlung.	—	—
252,332	87	Bare Kasse.	—	—
231,166,237	60	Summa. (B. 32)	37,534,398	11
			Summa	231,166,237 60

Gotha, den 29. März 1898.

Die Lebensversicherungsbank für Deutschland,

Der Vorstandskommissar:
v. Gilsa.

Dr. jur. A. Emminghaus.

Die Verwaltung:

O. Heinrich.

R. Schulze.

Dr. jur. K. Samwer.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Warenpreise im Grosshandel auf deutschen Märkten 1894—1897.

Auf Grund der vom kaiserlichen statistischen Amt alljährlich herausgegebenen Uebersicht über die «Grosshandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen», die ihrerseits wieder zurückgreifen auf die Ermittlungen der Handelskorporationen, giebt das «Handelsmuseum» folgende Ausführungen:

Die wichtigste Bewegung ist wohl die der landwirtschaftlichen Produkte. Im Vergleich zu 1896 kommt für sämtliche Erzeugnisse des Ackerbaues ein entschiedener Preisaufschwung zum Ausdruck, der zum Teile veranlasst wurde durch den Ausfall der Getreideernten in Europa und Indien. Die Weizen- und Roggenpreise sind seit 1894 kontinuierlich gestiegen. Der Durchschnittspreis für Roggen betrug 1894: M. 114.10, 1897 dagegen M. 126.30; die Preisbesserung beträgt mithin M. 12.20 = 10 Prozent. Noch bedeutender ist der Weizen gestiegen. In fortschreitender Entwicklung hat sich der Preis von M. 133.10 im Jahre 1894 auf M. 169.20 im Jahre 1897, d. i. um M. 36.10 oder 27 Prozent gehoben. Auch für Hafer und Gerste lässt sich mit Ausnahme eines kleinen Preisrückganges im Jahre 1895 eine ständige Aufwärtsbewegung beobachten. Im Vergleich zu 1894 beträgt sie 1897 für Hafer M. 5.60 = 4,4 Prozent, für Gerste M. 6.70 = 5 Prozent. Auch andere landwirtschaftliche Produkte, wie Kartoffeln und Butter sind in dem Zeitraum von 1894 bis 1897 gestiegen. Die Preisdifferenz stellt sich für Kartoffeln M. 7.20 = 21 Prozent, für Butter auf M. 0.50 = 0.2 Prozent. Butter bleibt allerdings gegenüber den Preisen vor 1894, z. B. dem Jahre 1893, wo dieser Artikel in München mit M. 208.80 notierte, bedeutend zurück.

Ausser den Erzeugnissen des Ackerbaues zeigen eine beträchtliche Aufwärtsbewegung die Produkte der Metall- und Montanindustrie. Am stärksten kommt die aufstrebende Tendenz für den Artikel Blei zum Ausdruck. Der Preis dafür hat sich nach der Berliner Notierung von M. 20.80 im Jahre 1894 auf M. 26.10 im Jahre 1897, d. i. um 25 Prozent, gehoben. Eisen erfuhr in der Periode 1894—1897 im Jahre 1895 eine kleine Abschwächung, doch hat es sich während der folgenden Jahre ständig im Preise gebessert und weist gegen 1894 (M. 47.30) im Jahre 1897 (M. 59.90) eine Erhöhung von M. 12.60 = 26 Prozent auf. Auch Kupfer und Steinkohlen haben seit 1894 eine ausgesprochen steigende Tendenz. Kupfer ist nach der Berliner Notierung von M. 90.30 auf M. 107.20 gestiegen, zeigt also in dem vierjährigen Zeitraum eine Besserung von etwa 18 Prozent. Steinkohlen haben in der gleichen Periode kontinuierlich um 10 Prozent angezogen. Diese Aufwärtsbewegung der Preise für Bergwerksprodukte in Deutschland, die auch gegenüber 1896 angehalten hat, steht in einem auffallenden Gegensatz zu der Preisgestaltung in England. Hier haben trotz der gesteigerten Produktion und Nachfrage die Preise 1897 gegen 1896 nachgelassen für Schottisch-Roh Eisen um 3 1/2, für Stahlschienen um 5, für Kohlen um 6 d.

Im Gegensatz zu den landwirtschaftlichen und Bergwerksprodukten haben die Preise der Gruppen Kolonialwaren und Textilstoffe eine stark rückläufige Tendenz. Kaffee ist seit dem Jahre 1894 bis 1897 ohne Unterbrechung von M. 182.1 auf M. 113.2, d. i. um M. 68.9 = 37 Prozent, gesunken. Dieser Tiefstand wird nur annähernd erreicht von dem Jahre 1882, wo Kaffee eine Durchschnittsnotierung von 115 M. hatte. Für Reis hat sich erst im Jahre 1897 eine kleine Preisbesserung geltend gemacht, nachdem dieser Artikel sich schon seit dem Jahre 1892 (Hamburger Notierung M. 19.8) in einem ständigen Rückgang befand. Von dem damaligen Preise weicht der 1897er Preis (M. 17.7) immer noch um M. 2.10 ab, und gegen die Höchstnotierung während der letzten 20 Jahre (1880 M. 24.9) gar um M. 7.20. Die Kalamität der Zuckerindustrie gelangt in dem enormen Preisrückgang für diesen Artikel zum Ausdruck. Abgesehen von einer einmaligen Besserung im Jahre 1896 ist Zucker seit den letzten 15 Jahren ständig entwertet. Allein für die letzten zehn Jahre (1888—1897) beträgt die Differenz für die Durchschnittsnotierung (1888 M. 45.9, 1897 M. 20.1) M. 25.8 = 56 Prozent.

Der bekannte Preisfall für Textilrohstoffe, der sich mit wenigen Unterbrechungen seit den letzten 20 Jahren beobachten lässt, und der für die letzten acht Jahre chronisch geworden ist, hat namentlich im Jahre 1897 durch einen bedeutenden Preisabschlag gegenüber dem Vorjahre den Fabrikanten grosse Schwierigkeiten herbeigeführt, da dieselben unter dem grossen Drucke der Konkurrenz sich angesichts der ersten Verbilligung des Rohmaterials zu Konzessionen genötigt sahen, noch ehe jener Preisrückgang wirksam wurde. Namentlich gilt dies auch für die Depression in der Wollindustrie, für die der Preisabschlag um so fühlbarer wurde, als grosse Vorräte aus dem Vorjahre übernommen worden waren. Der Rückgang beträgt für Wolle 1897 gegenüber 1896, wo dieser Artikel M. 295.20 in Bremen notierte, M. 6.50 = 2 Prozent gegenüber 1894 (Bremer Notierung M. 292.90) = 1 Prozent, gegenüber 1890 (Bremer Notierung M. 403.80) = 28 Prozent und schliesslich gegen 1880 (Bremer Notierung M. 480.30, die höchste während der letzten zwei Jahrzehnte) M. 191.60 = 39 Prozent.

Der Preisrückgang für Baumwolle beträgt 1897 gegen 1896 (Bremer Notierung M. 75.10 und M. 81.90) M. 6.80 = 8 Prozent, gegen 1894 (Bremer Notierung M. 72.40) M. 2.70 = 3.7 Prozent, endlich gegenüber 1880 (der Bremer Höchstnotierung mit M. 132.60) M. 57.50 = 43 Prozent. Auch die Fabrikate der Textilindustrie, wie Leinwand, Kattun und Seide, haben eine rückläufige Tendenz, die am stärksten für Leinwand zum Ausdruck gelangt, das seit 1894, wo es in Bielefeld mit M. 2.12 notierte, gegenüber dem 1897er Preise mit M. 1.75 um 37 Pfg. = 17 Prozent, gegen 1880 aber (Bielefelder Notierung M. 2.30) um 55 Pfg. = 23 Prozent entwertet ist.

Verschiedenes — Divers

Die Finanzen Brasiliens. Der «Deutsche Oekonomist» schreibt: Die unmittelbare Veranlassung der ungünstigen Finanzen ist die Entwertung des Silbers. Der Milreis sollte einen Wert von Fr. 2.75 haben und gilt nur Fr. 0.60. Das Fallen der Kaffeepreise ist auch nicht die Ursache dieser Entwertung, wie jetzt behauptet wird, denn die Entwertung hatte schon begonnen, als die Kaffeepreise noch hoch standen. Die eigentliche Ursache ist die massenhafte Ausgabe von Papiergeld seit dem Sturze des Kaiserreichs im Jahre 1889. Damals betrug die Noten-Emission 186 Millionen Milreis. Heute beträgt sie ungefähr 800 Millionen. Die Verschlechterung der Währung hatte in Brasilien zunächst zur Folge, dass die Einnahmen der Regierung sanken, ebenso wie die Einnahmen einer grossen Zahl von Privatpersonen.

Die auswärtige Schuld, einschliesslich der Anleihe für die Eisenbahn Oeste de Minas beträgt ungefähr 800 Millionen Mark, welche jährlich etwa 40 Millionen Mark Zinsen erfordern. Als der Milreis den gehörigen Wert besass, hätte diese Summe mit etwa 20 Millionen Milreis besritten werden können, heute sind dazu fast 80 Millionen Milreis erforderlich.

Die Zölle brachten 1889 115 Millionen Milreis ein; etwa 200 Millionen Mark. Im Jahr 1894 belief sich der Ertrag der Zölle auf 206 Millionen Milreis, die aber nur den Wert von etwa 170 Millionen Mark hatten.

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware Désignation des articles	Mai - mai		Januar-Mai Janvier-mai	
	1897	1896	1897	1896
Petroleum, roh, und Petroleumdestillate	q	q	q	q
Pétrole, brut, et produits de la distillation du pétrole	49,456	37,177	237,100	235,911
Schweineschmalz — Saindoux	2,224	2,645	9,866	12,498
Weizen — Froment	226,883	264,466	1,128,028	1,256,290
Hafer — Avoine	77,241	86,099	358,926	351,755
Gerste — Orge	9,858	4,229	36,625	37,991
Mais — Maïs	86,886	89,846	226,088	196,593
Granze, Gries, Grütze — Gruau, semoule	12,984	14,584	68,179	67,091
Mehl — Farine	27,093	16,195	184,584	108,761
Kaffee, roher — Café brut	10,185	12,776	86,160	49,480
Rohkaffee — Tabac brut	6,022	4,986	26,639	28,156
Koh- und Krystallzucker, Stampf (Pilé) Zucker, Abfallzucker, Traubenzucker Sucre brut et sucre cristallisé, pilé, déchets de sucre, sucre de cassonade	27,501	29,929	119,451	186,063
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken Sucre en pains, plaques, blocs	10,952	18,620	44,128	47,840
Zucker geschnitten oder fein gepulvert Sucre coupé ou en poudre fine	7,298	9,187	86,888	88,024
Wein in Fässern — Vins en fûts	hl	hl	hl	hl
	108,578	119,562	542,096	547,783

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Oesterreichisch-Ungarische Bank.			
	7. Juni. Osterr. n.	15. Juni. Osterr. n.	
Metallbestand	474,147,917	474,760,522	Notencirculation
Wechsel:			620,268,150
auf das Ausland	8,652,816	2,461,086	Kmzfäll. Schulden
auf das Inland	158,778,994	158,115,206	30,051,986
			27,827,630
Niederländische Bank.			
	11. Juni. n.	18. Juni. n.	
Metallbestand	117,391,105	118,896,879	Notenzirkulation
Wechsel:	75,468,468	72,529,982	Conti-Correnti
			8,847,987
			9,087,782